

KENFM AM SET: GILAD ATZMON ("BEING IN TIME: A POST-POLITICAL MANIFESTO") (PODCAST)

Posted on 21. September 2017

Gilad Atzmon ist ein begnadeter Saxophonist. Wer an Reinkarnation zweifelt, kommt bei Atzmon ins Grübeln. Könnte es sein, dass John Coltrane wieder am Set ist? Atzmons Scheibe "Exile" wurde 2003 von der BBC zum Jazz-Album des Jahres gewählt, was sich auch in der Anzahl seiner Fans niederschlug. Atzmon wurde international bekannt. Pink Floyd buchten Atzmon!

https://www.youtube.com/watch?time_continue=65&v=B7iwLrMQLP4

Neben dem künstlerischen Ausdruck besticht der 1963 in Israel geborene und heute in London lebende Künstler durch seine politische Haltung.

Gilad Atzmon ist ein Anti-Imperialist. Die Freiheit des Menschen geht ihm über alles und so setzt er sich seit Jahren für das Ende der Unterdrückung der Palästinenser ein. Damit macht man sich nicht nur Freunde. Gerade deshalb schrieb jetzt Glenn Greenwald über ihn: "The criminalization of political speech and activism against Israel has become one of the gravest threats to free speech in the west."

Als Atzmon dann auch noch in Buchform die Ideologie seiner Heimat, den Zionismus, als rassistisch brandmarkte, bekam er massive Probleme mit der Israel-Lobby. Atzmon wäre aber nicht Atzmon, wenn er hier nicht mit jüdischem Humor reagieren würde. Nach "Der wandernde – Wer?" legte er 2017 mit "Being in Time: A Post-Political Manifesto" nach.

Es geht um eine Tiefenanalyse des politisch-wirtschaftlichen Gesamtsystems, das nicht ohne Gewalt auskommt und nur stabil bleiben kann, wenn es den einzelnen Menschen in seiner Ganzheit bis in die letzte Zelle unterdrückt. Weltweit. Rund um die Uhr.

Wie bringt man eine solche Erkenntnis, sein Buch, seine Message und das Motiv dahinter unter die Leute? Indem man vor seinen eigenen Jazz-Konzerten eine Art Stand-up-Comedy durchzieht. Bitter und süß zugleich. KenFM war 2017 Zeuge, als Gilad Atzmon im Berliner Jazz-Club A-Trane auf die Bühne trat, um dieses Experiment durchzuziehen. Im Anschluss gab es den klassischen Gig.

Atzmon ist ein begnadeter Musiker, aber vor allem seine politische Haltung, sein nicht Wegducken, wenn es um Menschenrechte geht, machen ihn zu einer herausragenden Persönlichkeit. Wir raten, ihn live zu sehen.

Hier der Link zu seiner Homepage: <http://www.gilad.co.uk>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>